

Sonntag, 7. Sep. 2025 Eröffnung	Montag, 8. Sep. 2025 Medizin/Heilpädagogik	Dienstag, 9. Sep. 2025 Medizin/Heilpädagogik	Mittwoch, 10. Sep. 2025 Landwirtschaft/Wirtschaft	Donnerstag, 11. Sep. 2025 Wirtschaft/Landwirtschaft	Freitag, 12. Sep.2025 Waldorfpädagogik
FESTLICHE ERÖFFNUNG 2025 STEINER FESTWOCHE 16:00 Vernissage Bildwerke von Gotthilf Michael Pütz, Gründer der Waldorfschule Chemnitz 18:30 Eröffnung Vortrag Lebensimpulse für eine moderne Welt. Rudolf Steiners Beitrag für eine neue Medizin, Heilpädagogik, Landwirtschaft, Pädagogik und das Wirtschaftsleben. Karel Dolista	10:00 Vortrag Lebensimpulse für eine moderne Welt. Rudolf Steiners Beitrag für eine neue Medizin, Heilpädagogik, Landwirtschaft, Pädagogik und das Wirtschaftsleben Karel Dolista		10:00 Vortrag Geld – „Geld“ regiert die Welt, und die von ihm regierte Welt droht in einer Katastrophe zu enden – sozial und ökologisch. Eske Bockelmann		10:00 Vortrag Angesichts der Weltlage könnte man resignieren – und dennoch... Wirksam werden in einer zerrissenen Welt Gerald Häfner
	14:00 Workshop Achtsame und berührende Pflegekultur. Rhythmische Einreibungen, Wickel, Auflagen und Bäder - äußere Anwendungen in der Pflege Pflegeimpuls Dresden gGmbH	14:00 – 16:00 Workshops Malen Weben Plastizieren Sprachgestaltung	14:00 Praktische Übung Workshop zur Herstellung von Präparaten, die Pflanzen in ihrer Entwicklung unterstützen. Jörg Lindt	14:00 Workshop Die gesunde Waldorfbbox – frisch, schnell und gesund. Anregungen und Ideen für eine wertvolle Frühstücksbox Tina Stapel	13.9. WALDORF FESTIVAL
	16:30 Gespräch Antroposophischer Pflegedienst stellt sich vor. Pflegeimpuls Dresden gGmbH/Yvonne Schiffmann	16:30 Vortrag und Bericht Sinnvolle Tätigkeiten als Heilung – gemeinsames Tun an sinnvoller Aufgabe Luisenhof Im Anschluss: Erfahrungsbericht einer Mutter. – Alexanders Weg von der staatl. G.-Schule an die Parzivalschule als Integrativschüler bis hin zum Berufsbildungsbereich	16:30 Vortrag Erzeugung und Pflege von Pflanzen, die den Menschen in seiner inneren Entwicklung unterstützen. Forschungsergebnisse zum wärmebehandelten Lichtweizen – ein Impuls Rudolf Steiners. Jörg Lindt	16:30 Gespräch Lernen leichter machen durch leckere Lebensmittel Immer mehr Jugendliche leiden an Depressionen, allgemeiner Kraftlosigkeit, klagen über Ängste und schwere Konzentrationsstörungen. Welche Rolle spielt Ernährung? Dr. Renate Karutz & Dr. Markus Karutz	16:30 Vortrag Kondensiertes Denken – Denken lernen! Über den gesunden Umgang mit künstlicher Intelligenz Prof. Dr. Edwin Hübner
	18:30 Vortrag Gesundheit & Religiosität Rudolf Steiner zur Christologie, die heilenden Kräfte der Religion. Tomáš Boněk	18:30 Vortrag Krankheiten in der Biografie Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Krankheiten im späteren Leben und Erfahrungen in Kindheit und Jugend? Dr. Renate Karutz & Dr. Markus Karutz	18:30 Abendessen Schulgarten-To-Table Eine besondere „Dining Experience“ mit Spitzenköchin Hannah Lehmann mit Zutaten aus unserem demetergeführten Schulgarten Hanna Lehmann	18:30 Vortrag Wirksam werden in einer zerrissenen Welt Angesichts der Weltlage könnte man resignieren – und dennoch... Gerald Häfner	18:30 Vortrag Gesundes Leben und gelernte Gesundheit. Salutogenese und Pädagogik Prof. Dr. Tomáš Zdražil

Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

anlässlich zweier bedeutsamer Jubiläen – dem 100. Todesjahr Rudolf Steiners, dem Begründer der Waldorfschulen, und dem 100. Geburtstag unseres Schulgründers Gotthilf Michael Pütz – laden wir Sie herzlich ein zur Steiner-Festwoche vom 7. bis 13. September 2025 auf dem Campus der Waldorfschule Chemnitz.

Wer war Rudolf Steiner eigentlich – und was ist das inspirierende an seinen Ideen, denen heute Menschen auf der ganzen Welt folgen? Rudolf Steiner war Begründer der Anthroposophie und Impulsgeber für fast alle Lebensgebiete. Seine Ideen leben bis heute in einer Vielzahl von Initiativen weiter: in den Waldorfschulen, in biodynamisch arbeitenden Höfen, unter dem Siegel Demeter, in Kliniken, in Unternehmen wie der GLS Bank, dm – Drogeriemarkt, WALA, Weleda oder Dr. Hauschka. Was sie eint, ist die Frage: Wie können wir menschenwürdig leben und wirtschaften – im Einklang mit der Erde und allem Lebendigen?

Gerade diese Frage ist heute aktueller denn je. In einer Welt, die oft in Eile ist, die Funktion über Beziehung stellt, geht es Steiner – und vielen, die diesen Gedanken folgen – um das Gegenteil: Um einen wachen, mitfühlenden, gestaltenden Blick auf Mensch, Tier, Pflanze und Erde. Um Verantwortung, um Bewusstsein und ein heilsames Miteinander. Unsere Festwoche lädt Sie herzlich dazu ein, diesen Fragen Raum zu geben. In Vorträgen, Gesprächen und praktischen Workshops wollen wir gemeinsam erkunden, was ein gutes Leben heute bedeuten kann. Jeden Tag widmen wir einem Lebensbereich besondere Aufmerksamkeit: der Erde, der Natur, dem sozialen Miteinander, der Gesundheit, der Bildung. Wir gehen dabei von einem einfachen, aber tiefen Gedanken aus – einem Gedanken, der in alten Weisheitstraditionen lebte: Der Mensch ist nicht von Natur aus gesund – er muss seine Gesundheit, im Leiblichen wie im Seelischen, immer wieder neu erringen. Das ist kein Mangel, sondern ein Weg, ein lebendiger Prozess, der uns das ganze Leben begleitet – und der alles einbezieht, was uns umgibt. Die Waldorfpädagogik, die anthroposophische Medizin, die biologisch-dynamische Landwirtschaft und viele andere anthroposophisch inspirierte Wege gehen davon aus, dass der Mensch mehr ist als Konsument, Patient, Schüler oder Arbeitskraft – dass er ein Wesen ist, das wachsen, reifen und sich entwickeln will.

Tauchen Sie ein und begegnen Sie einander und engagierten Menschen, die in ihrem Tun versuchen, einen anderen, bewussteren Umgang mit der Welt zu leben.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Waldorfschule und Waldorfkindergärten Chemnitz

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist nur für die Workshops am Dienstagnachmittag zur besseren Planung unter festwoche@waldorfschule-chemnitz.de nötig. Der Weg zu den Veranstaltungen ist jeweils am Veranstaltungstag auf dem Schulcampus ausgeschildert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bringen Sie gern Ihre Freunde und Familie mit.

RUDOLF STEINER FESTWOCHE 7. – 13. SEPTEMBER 2025 WALDORFSCHULE CHEMNITZ

2025
STEINER
FESTWOCHE

Informationen

01/ Schulgarten-to-table Dinner mit Hanna Lehmann

Hanna Lehmann ist eine mehrfach ausgezeichnete Spitzenköchin mit Fokus auf regionale, saisonale Küche. Nach ihrer Ausbildung gewann sie 2018 den Rudolf-Achenbach-Preis als beste Nachwuchsköchin Deutschlands. Sie war Küchenchefin im Restaurant Laurus und betreibt heute ihr eigenes Fine-Dining-Projekt „Mycel“ bei Lichtenau. Ihr Stil ist klar, kreativ und naturverbunden – mit Zutaten aus dem eigenen Garten und einem besonderen Gespür für Ästhetik und Geschmack.

Die Sitzplätze an unserer großen gemeinsamen Tafel mit den auf dem Schulhof sind auf 40 begrenzt. Wir verlosen 20 Tickets für ein 4-Gang-Menü inklusive Getränkebegleitung. Weitere 20 Tickets können gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrags erworben werden. Haben Sie Interesse, an unserer Tafel Platz zu nehmen? Dann schreiben Sie uns für die Verlosung oder ein Ticket zum Unkostenpreis unter: festwoche@waldorfschule-chemnitz.de. Die Auslosung unter allen Teilnehmenden erfolgt am 21. August 2025.



02/ Offene Werkstätten/Workshops

In unseren Nachmittagsworkshops öffnen wir unsere Weberei, Keramikwerkstatt und das Künstleratelier. Tauchen Sie ein in Unterrichtsfächer, die an einer Waldorfschule fest zum Lehrplan gehören. Bitte melden Sie sich zur besseren Vorbereitung unter festwoche@waldorfschule-chemnitz.de mit dem Betreff des jeweiligen Workshops, den Sie besuchen möchten, an.



03/ 13. 09. 2025 Waldorffestival

Waldorfpädagogik in ihrer ganzen Vielfalt erleben. Freuen Sie sich auf Live-Bands, Mitmachaktionen, Marktstände, leckeres Essen und vieles mehr!
Eintritt frei | Beginn: 12 Uhr

Mehr Infos unter: www.waldorfschule-chemnitz.de



Die Festwoche ist eine Veranstaltung des Waldorf Fördervereins Chemnitz e. V. | 529 Mitglieder im Trägerverein | 710 Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder | 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | gestalten gemeinsam die Waldorfschule und die Waldorfkindergärten in Chemnitz | waldorfschule-chemnitz.de | waldorfkindergarten-chemnitz.de | Waldorfschule Chemnitz, Sandstraße 102, 09114 Chemnitz | info@waldorfschule-chemnitz.de

Unsere Vortragenden

Weltweit engagieren sich Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen mit den Impulsen Rudolf Steiners. Wir haben einige von ihnen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Medizin eingeladen, um aus ihrem Leben und Wirken zu berichten. Gemeinsam möchten wir mit ihnen ins Gespräch kommen und Einblicke in ihr Tun erhalten.



Gerald Häfner ist seit Juni 2016 Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum. Der ehemalige Waldorflehrer und Publizist ist Initiator zahlreicher Initiativen und Stiftungen wie (u.a.) Mehr Demokratie und Democracy International. Er gründete außerdem die deutsche Partei Bündnis 90/Die Grünen mit und war dort Landesvorsitzender und Geschäftsführer. Zwischen 1987 und 2002 war er Mitglied des Deutschen Bundestages und 2009 bis 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments.



Prof. Dr. Edwin Hübner ist Medienpädagoge an der Freien Hochschule Stuttgart und Experte für anthroposophische Bildungsfragen. Nach dem Studium der Mathematik und Physik war er 30 Jahre lang Waldorflehrer in Frankfurt. Er promovierte zur „Anthropologischen Medienerziehung“ und habilitierte sich mit einer Arbeit über „Individualität und Bildungskunst“. In seinen Publikationen – u. a. Medien und Pädagogik (2015) und Menschlicher Geist und Künstliche Intelligenz (2020) – behandelt er Medien- und Technologiefragen im Kontext menschlicher Entwicklung.



Dr. Renate und Dr. Markus Karutz arbeiteten bis 2021 in einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis im Therapeutikum Tobiashaus Köln mit Schwerpunkt auf anthroposophischer Medizin. Renate Karutz ist Fachärztin für Allgemeinmedizin mit pädiatrischer Weiterbildung und seit 2001 Schulärztin an der Freien Waldorfschule Köln. Markus Karutz ist Facharzt für Innere Medizin und engagierte sich viele Jahre im Vorstand der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte sowie in der Arzneimittelforschung und biologisch-dynamischen Landwirtschaft.



Prof. Dr. Tomáš Zdražil ist Experte für die anthropologischen Grundlagen der Waldorfpädagogik und engagiert sich in vielfältigen Projekten der Pädagogischen Forschungsstelle. Er studierte Geschichte, Archivwissenschaft und Pädagogik an der Universität Prag und absolvierte parallel eine Ausbildung zum Waldorflehrer. Seine Promotion an der Universität Bielefeld befasste sich mit dem Thema „Gesundheitsförderung und Waldorfpädagogik“. Als Autor und Forscher beschäftigt er sich intensiv mit Fragen der Salutogenese und damit, wie Schule zur Gesundheit von Kindern und Lehrenden beitragen kann.



Eske Bockelmann ist Altphilologe, Germanist und Autor und lebt in Chemnitz. Bekannt wurde er mit seinem Buch „Im Takt des Geldes“, in dem er zeigt, wie das moderne Denken durch die Einführung des Geldes als abstrakte Taktform geprägt wurde. Seine Arbeit verbindet Kulturgeschichte, Philosophie und Gesellschaftskritik. Neben seiner akademischen Tätigkeit organisiert er literarische Veranstaltungsreihen in Chemnitz und veröffentlichte zuletzt „Das Geld. Was es ist, das uns beherrscht“ (2020).



Bei Pflegeimpuls Dresden steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt – Körper, Seele und Geist werden achtsam begleitet. „Basierend auf der Anthroposophie verbinden wir klassische Pflege mit heilenden, äußeren Anwendungen wie Wickeln und rhythmischen Einreibungen. So fördern wir Gesundheit und Wohlbefinden ganzheitlich – für ein Leben in Würde und Balance. Wir sind ein Ambulante Pflege mit anthroposophischem Ansatz.“



Tomáš Boněk geboren 1972, studierte an der Karlsuniversität und an der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart. Dort widmete er sich dem Studium der Theologie, Anthroposophie und goetheanistischen Naturwissenschaft. Er ist tätig als Pfarrer der Christengemeinschaft in Prag und ist Mitglied des Vorstandes der Anthroposophischen Gesellschaft in der Tschechischen Republik.

Gründer der Waldorfschule Chemnitz: Gotthilf Michael Pütz

Gotthilf Michael Pütz wurde 1925 in Köln geboren. Als Jugendlicher war er am Kriegsende als Sanitäter bei den Gebirgsjägern an der italienischen Front und geriet in englische Kriegsgefangenschaft. Das Lager war in Bari, Süditalien und die dort gemachten Erfahrungen und Begegnungen prägten sein ganzes weiteres Leben. Nach dem Krieg wurde er als bildender Künstler Waldorflehrer, war der Mitgründer des Institutes für Waldorfpädagogik in Witten und gründete 1990 die Waldorfschule in Chemnitz, reiste nach Russland und half beim Aufbau einiger Waldorfschulen. Er starb am 12. Mai 2008. Zu seinem 100. Geburtstag wollen wir einige seiner Werke in den Räumen der Chemnitzer Waldorfschule ausstellen und laden Sie zur Vernissage herzlich ein.

Vernissage: 7. September 2025, 16 Uhr